

### Bum Aerzte-Konflikt einige Aufklärungen.

Mit dem 1. Dezember haben die Aerzte den Krankenkassen den vertraglosen Zustand erklärt und ihre Tätigkeit für die Krankenkassen eingestellt. Sie begründen ihre Maßnahmen damit, daß eine Verordnung des Reichsarbeitsministers, die dieser zur Sicherstellung der Krankenkassen unter dem 30. 10. 1923 erlassen hat, für die Aerzte unerträgliche Bestimmungen bringe.

Tatsächlich wären bei der erwähnten Verordnung darum die Kassendärzte zu verpflichten, eine nicht erforderliche Behandlung abzulehnen, die erforderliche Behandlung, insbesondere hinsichtlich Art und Verrichtung, sowie der Verschreibung von Arznei, Heil- und Stärkungsmitteln auf das notwendigste Maß zu beschränken und alles zu vermeiden, was eine unnötige und überflüssige Inanspruchnahme der Krankenkassen herbeiführen kann.

Es handelt sich sonach um Selbstverständlichkeiten, die zu erfüllen jeder anständige Arzt, auch ohne gesetzlichen Zwang, bestrebt sein wird. Jede Krankenkasse würde berechtigt sein, auch ohne Bestehen dieser Verordnung einem Arzt das Vertragsverhältnis gemäß § 626 BGB. (wichtiger Grund) zu kündigen, falls er diesen Anforderungen nicht entspricht. Nur hätte dieses Verfahren für den Arzt den Nachteil, daß er seine Ansprüche in einem langwierigen Zivilprozeß geltend zu machen hätte, während ihm die Reichsregierung das Recht gibt, seinen Widerspruch bei einem Ueberwachungsamt geltend zu machen, der aus Ärzten und Krankenkassenvertretern besteht und der endgültig entscheidet.

Wenn die Aerzte sich gegen so vernünftige Forderungen und gegen ein so einwandfreies, kostenloses und binnen wenigen Tagen entgeltlich entscheidendes Verfahren, das gleichwohl alle Rechtsgarantien bietet, wendet, so läßt das allerdings Schlüsse zu auf die Absicht der Aerzte, bei ihren ärztlichen Verrichtungen sich nicht auf das notwendige

## Ausgabe der Zeitung: 3-5 Uhr

Maß zu beschränken, das im Interesse der Krankenkassen-Versicherung unbedingt gefordert werden muß.

Das Vorgehen der Aerzte ist umsoweniger berechtigt, als durch neuere Verordnung der Reichsregierung alle Maßnahmen der Krankenkassen zur Durchführung dieser Bestimmungen vorher dem oben erwähnten Ueberwachungsamt vorzulegen sind. Auch das sächsische Arbeitsministerium und das Ministerium des Innern haben den Aerzten unzweideutig erkennen lassen, daß ihr Vorgehen sich nicht auf das Gesetz stützen läßt und die Aufhebung der Verträge widerrechtlich ist. Bei Verhandlungen im Ministerium des Innern, die am 30. November stattgefunden haben, haben die Aerzte überdies erkennen lassen, daß sie

weitergehende Ziele haben und das Selbstverwaltungsrecht der Krankenkassen bekämpfen, insbesondere die ehrenamtlich tätigen Vorsitzenden der Krankenkassen durch Beamte ersetzt wissen möchten.

Die Unterzeichneten glauben, diese Darstellung des Sachverhalts der Öffentlichkeit schuldig zu sein und sind gewiß, daß die Krankenkassen in dem von ihnen nicht gewollten Kampfe bei allen Beteiligten Verständnis finden werden.

Die Bezirksgruppenvorsitzenden des Landesverbandes Freistaat Sachsen des Hauptverbandes der Krankenkassen Deutschlands.

Meier, Baugen. Wittig, Leipzig. Wiehm, Zwickau. Kichol, Dresden. Florcks, Chemnitz.

### Schlachtviehpreise auf dem Viehhof Dresden vom 3. Dezember.

Gruppe	Wertklassen	Preise für 1 Pfd. in Milliarden M für Lebendgem.
21 I. Rinder. A. Ochsen:	1. Vollfleisch, ausgem., höchst. Schlachtwerte bis zu 6 Jahren	650-750
	2. Junge fleischige, nicht ausgem., ältere ausgem.	500-600
	3. Mäßig genährte junge, gut genährte ältere	400-480
	4. Gering genährte jeden Alters	250-350
32 B. Kühe:	1. Vollfleischige ausgewachsene höchst. Schlachtwertes	700-800
	2. Vollfleischige, jüngere	550-650
	3. Mäßig genährte jüngere und gut genährte ältere	400-500
	4. Gering genährte	-
87 C. Kalben und Kühe:	1. Vollfleisch, ausgemäst. Kalben höchsten Schlachtwertes	650-750
	2. Vollfleischige, ausgemäst. Kühe höchst. Schlachtwertes bis zu 7 Jahren	500-600
	3. Ältere ausgemästete Kühe und gut entwickelte jüngere Kühe und Kalben	400-480
	4. Gut genährte Kühe und mäßig genährte Kalben	300-380
	5. Mäßig u. gering genährte Kühe und Kalben	200-280
250 II. Kälber:	1. Doppeltender	620-680
	2. Beste Maas- und Saugkälber	450-550
	3. Mittlere Maas- und gute Saugkälber	300-400
	4. Geringe Kälber	-
176 III. Schafe:	1. Mastlamm und jüngere Mastlamm	700-800
	2. Ältere Mastlamm	500-600
	3. Mäßig genährte Hammel und Schafe	300-400
	4. Gering genährte	-
384 IV. Schweine:	1. Vollfleischige der feineren Rassen u. deren Kreuzung, im Alter bis zu 1 1/2 Jahre	1500-1600
	2. Fettschweine	1600-1700
	3. Fleischige	1300-1400
	4. Gering entwickelte	1000-1200
	5. Sauen und Eber	-
	6. Ausländische Fettschweine	-

Ausnahmepreise über Notiz. Außerdem zur sofortigen Schlachtung, also nicht auf dem Markt gestellt: 3 Rinder, 22 Kälber, 95 Schafe, 27 Schweine.

### Gühr's Gasth., Friedersdorf.

Sonntag, den 9. Dezember, von abends 7 Uhr an  
**Itarkbes. Ballmusik**  
Damenwahl.  
Freundlichst ladet ein  
P. Gühr.

Charlotte Hänsel  
Kurt John  
grüßen als Verlobte.  
Pulsnitz, am 3. Dezember 1923.

### Berein für Volksbildung

Jahresversammlung der Mitglieder  
Montag, am 10. Dezember 1923, 8 Uhr Schule, Zimmer 17, 2. Stock  
1. Jahresbericht.  
2. Kassensbericht und Rechnungsprüfung.  
3. Wahl des Vorsitzenden wegen Rücktritt des Unterzeichneten.  
4. Wahl des Arbeitsausschusses.  
5. Anträge und Sonstiges.  
Anträge sind bis Sonnabend, den 8. beim Unterzeichneten einzureichen.  
St. R. Holle, Vors.

### Passend. Weihnachtsgeschenk.

Arbeitsjosen, gute Josen, Sporthosen.  
Kinderjosen, Winterjoppen, Manchesteranzüge  
— empfiehlt —  
Max Freudenberg, Pulsnitz,  
Schloßstraße 46 I, im Hause Schuhmacher Rind. Kein Laden.

## Unsere Mitglieder

sind gezwungen, sämtliche Einkäufe mit wertbeständigem Gelde zu bezahlen.  
Wir bitten daher die geschätzten Verbraucher, unsere Mitglieder genügend mit wertbeständigem Gelde zu versehen, damit diese in der Lage sind, dafür wenigstens die wichtigsten Lebensmittel, wie Schmalz, Margarine etc. wieder einzukaufen zu können.  
Trotzdem unsere Mitglieder bisher von einer einkalkulierten Geldentwertungs-Risikoprämie im Verkaufspreise Abstand genommen haben, erklären sich dieselben bereit, bis auf Widerruf bei Bezahlung in wertbeständigem Gelde

5 % Rabatt in bar zu gewähren.

### Edeka-Grosshandel

e. g. m. b. H.  
Pulsnitz.

### Seifen- u. Schuhcrem-Fabrikation im Hause

richten wir ein  
Dauernde und sichere Existenz, besondere Räume nicht nötig.  
Auskunft kostenlos. Rückporto erwünscht.

### Chemische Fabr. Heinrich & Münkner

Zeit-Äyisdorf.

### Große Auswahl in reinwollenen

Zipfeln, Kinderkleidchen, Strickjacken, Herren-Sportjacken, Mäntel und Schawls, Aermelwästen in modernen Mustern und Farben,  
Cheviot, Ulsterstoffe, Hemdenbartha, Jackenbartha, Oberhemden, Maeco- und Normal-Hemden und -Hosen, Kinderhosen mit Leibchen, Hemdentuch, Bettzeug, kariert und gebäumt, Inletts u. a. m.  
Ferner empfehle: Küchen-Verbandsartikel, Glas-, Porzellan- und Steingutwaren. Pfeilerspiegel in großer Auswahl.

### Oswald Walter

Großhändler  
Großhändler  
H. 142 B — Nähe Elektrizitätswerk.

### Grober Diebstahl u. Freveleien

in unserem an der Lichtenberg-Kleinbittmannsdorfer Grenze gelegenen Walde wegen werden alle, auch von unseren Beauftragten darin angegriffenen Personen unnachlässiglich zur Anzeige gebracht.  
Edw. Eisold Emil Frenzel Ernst Rind  
Leppersdorf.

### Bekanntmachung.

Ich mache hiermit bekannt, daß ich für meine entlohene Frau nicht mehr auskomme und für sie nichts mehr bezahle. Oskar Piffang, Pulsnitz, Ramenzer Str. 264.

### Bestellungen auf Mais

werden noch entgegengenommen. Nächste Sendung trifft Ende der Woche ein.  
Ferspor. 89. Willy Gredwig

### Verloren

Wollene Schlafdecke am Sonntagabend verloren. Bitte abzug. Pulsnitz M. S. 57.

### Zu verkaufen

Etwas Möhren zu verkaufen  
Pulsnitz M. S. 94.

### Ein guter Führer in der Not

— ist —  
Das Goldene Haus- u. Hilfsbuch, denn es enthält die erste Hilfe in Krankheiten und Unglücksfällen, Belehrung über Naturheilkunde, Gesundheits- und Schönheitspflege, die berufliche Versorgung der Kinder, Tatkraft und Unternehmungsgelbst, die Gründung gewinnbringender Geschäfte mit wenig Kapital und Rat und Hilfe in Geld-, Kredit- und Rechtsfragen. Das nützliche Buch ist zum Preise von einer Million Mark gegen Nachnahme oder Einfindung des Betrages zu beziehen von  
Reinhold Fröbel in Leipzig 23, Verlagsbuchhdlg.

### Dank und Nachruf.

Zurückgekehrt vom Grabe unseres so plötzlich verstorbenen lieben, herzensguten Gatten, Vaters, Groß- und Schwiegervaters, des Stellmachersmeisters und Wirtschaftsausüglers

### Herrn Samuel Louis Mißbach

ist es unseres Herzens Bedürfnis, allen Nachbarn, Freunden und Bekannten von nah und fern für den schönen Blumenschmuck und das zahlreiche Geleit zur Stätte des Friedens unseren innigsten Dank auszusprechen. Besonderen Dank den Herren Trägern für ihren Liebesdienst. Das alles hat unsern wunden Herzen wohlgetan. Dir aber, lieber Vater, rufen wir ein »Ruhe sanft!« und »Habe Dank!« in die Ewigkeit nach.  
Wer liebend wirkt, bis ihm die Kraft gebricht,  
Und segnend stirbt, ach, den vergisst man nicht!  
Lichtenberg und Vollung.  
Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

### Dresdner Produktenbörse vom 3. Dezember.

(Nützliche Notierungen.)  
Die Preise verstehen sich pr. 100 Kilogramm in Goldmark.  
Weizen, inländ. 19,75-20,25, ruhig. — Roggen, inländ. 19,25-19,75, festig. — Sommergerste 19,50-20,50, fest. — Hafer 16,30-16,80, ruhig. — Mais 25,50-27, fest. — Raffee 180,00-210,00, fest. — Trockenrüben 11-11,50, ruhig. — Zuckerschnitzel 16,00-26,00, ruhig. — Kartoffelflocken 24-26, fest. — Weizenkleie 8,00-8,40, fester. — Roggenkleie 8,20-8,40, fester. — Bäckermehlmehl 42,00-43,00, ruhig. — Inlandsmehl, Type 70 Proz. 41,00-42,00, ruhig. — Roggenmehl, Type 70 Proz. 41,00-42,00, ruhig. Feinste Ware über Notiz. Die Preise verstehen sich pr. 100 Kilogramm in Goldmark.  
Rohlee, Erbsen, Wicken, Bohnen, Lupinen, Mehl (Mehl frei Haus) in Mengen unter 5000 Kilogramm ab Lager Dresden, alles andere in Mindestmengen von 10000 Kilogramm waggonfrei sächsischer Abfahrlationen.

### Sport | Turnen | Spiel

**Radsport.**  
Am vergangenen Sonnabend fand in der Aktienbrauerei in Görlitz die Austragung des großen Wanderpreises für Radsportler im Laufjahr Radf. Bunde, welcher von den Laufjahr Radsportler gefestigt wurde, statt. An diesem Wettbewerb beteiligten sich die Mannschaften des Radf. Clubs »Victoria« Niedersteina. Der ersten Mannschaft, welche letzters auch die Bundesmeisterschaft erwarb, gelang es, bei starker Konkurrenz auch diesen Wanderpreis zu gewinnen. Wir wollen hoffen, daß dieser Preis noch entgeltlich in den Besitz derselben übergeht.

### Vorausichtige Bitterung.

Donnerstag: Meist trüb, milde, Regen, windig.  
Freitag: Etwas kälter, wechselnd bewölkt, zeitweise heiter, Niederschläge in Schauern.

### Das Meisterschaftssystem d. deutschen Sprache

Eine praktische Anleitung, um in kurzer Zeit imponierend, sicher, richtig und erfolgreich sprechen und schreiben zu lernen, sowie an praktischen Beispielen das Schreiben von Briefen, Rundschreiben, Geschäftskorrespondenzen, Eingaben an Behörden, Anzeigen, Mitteilungen, Rechnungen, Schulbücher, Verträge, Protokolle, Testamente, die Anwendung der Buchführung, des Wechsels und Scheckverkehrs und der Titulaturen gut und sicher zu lernen.  
Bearbeitet von Karl Martens.  
Zweite vermehrte Auflage.  
Preis des Werkes 3 Milliarden in elegantem Aufwahrungskasten.  
Kann gegen Nachnahme oder Einfindung des Betrages bezogen werden durch die  
Rosenthal'sche Verlagsbuchhandlg. in Leipzig 23.

### Snierate für alle Zeitungen

vermitteln vollständig kostenlos  
E. L. Förster's Erben, Buchdruckerei, Pulsnitz.

Der Chef... Die Markt... 4 Billio... Billionen... mit 4,8... Der Reichs... Die Sozial... stimmen... Die Regier... marfall... nicht ent... Der Alte... Ueberfch... Vertil... Pul... noch unte... die auch... Gebiet g... zwischen... nummehr... Nach We... spellung... gespeist... daß mind... Glendes... mehrere... Zahl un... können... Gesichter... täglich... sehr ern... mit ander... Einladun... meinert... Hilfe. B... die mit d... möglich... Fische z... zugreifen... Schulat... veranlaßt... unter d... Häusern... ist ungeb... Die große... leiden dar... einst auch... Darum, s... warme R... frierenden... arme Kind... Eure Giter... Puls... Bader He... auf seine 2